

Sparkassenstiftung fördert 16 Projekte

Die Hälfte der Summe von 40 000 Euro geht in die Kinder- und Jugendarbeit.



Vertreter von den insgesamt 16 Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen nahmen gestern die Fördermittel entgegen. Fotos (2): Mathias Otto

Wismar (OZ) - Die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest hat im Rahmen ihrer Frühjahrskampagne insgesamt 40 000 Euro Fördermittel an verschiedene Projekte in der Region verteilt. Im Wismarer Filmbüro MV wurden gestern die Bewilligungen verkündet und übergeben. Insgesamt 16 gemeinnützige Vorhaben unterstützt die Stiftung der Sparkasse in diesem Jahr. Bewusst gewählter Schwerpunkt ist mit 20 000 Euro die Kinder- und Jugendarbeit.

Ein Engagement, das Bürgermeister Thomas Beyer (SPD), gleichzeitig Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, zu schätzen weiß: „Es war eine weise Entscheidung, diese Stiftung zu gründen. Sie hat schon einiges anschieben können.“ Aber nicht jedes der eingereichten Projekte konnte berücksichtigt werden. „Die Stiftung musste eine Auswahl treffen. Wichtig war hierbei die Nachhaltigkeit der Projekte“, betont Horst-Dieter Hoffmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung. Mario Löscher, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsverbandes, oblag die ehrenvolle Aufgabe, die geförderten Projekte vorzustellen.

Der Verein Kulturmühle Wismar bekommt das Geld für die Dokumentation des Projektes „Mühlenrauschen“. Das Filmbüro MV kann sich unter anderen über eine finanzielle Unterstützung bei der diesjährigen Kinderfilmnacht freuen. Acht Trommeln werden für die Trommel-Arbeitsgemeinschaft der Grundschule in Dorf Mecklenburg gesponsert. Anlässlich des 111. Geburtstages des Schoners „Atalanta“ werden vier Segeltörns für Kinder aus benachteiligten Familien angeboten und der Verein „Die Insel“ in Grevesmühlen will mithilfe der Finanzspritze seine sozialtherapeutische Tagesstätte erweitern.

Der Verein „Das Boot“ kann sich weiterhin um Kinder von psychisch erkrankten Elternteilen kümmern, der Kunstverein „KaSo“ wird seine Holzwerkstatt erweitern, die Kulturwerkstatt Ilow baut ihre Kapazitäten für Veranstaltungen aus, das Kultur-Gut-Dönkendorf bekommt Unterstützung bei einem Musical-Projekt und der Kunstverein Wiligrad kann einen Grafik-Workshop durchführen. Finanzielle Hilfe erhält auch der 26. Schönberger Musiksommer.

Für die Betreuung, Begleitung und Verpflegung der „Wismarer Lesegärten“ ist genauso gesorgt wie für die Dokumentation „Spuren der Steine“ des Vereins „Mecklenburg-Vorpommern Film“. Die Wismarer Eisenbahnfreunde lassen ihre Kleinlokomotive reparieren, die Kinder- und Jugendfreizeit Gadebusch bekommt Geld zum Anfertigen von historischen Trachten und die Schönberger Pfadfinder werden nun ihr Pfadfinderheim teilweise renovieren können.

Mathias Otto

Stiftung der Sparkasse

40 000 Euro stellt die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest in ihrer Frühjahrskampagne als Fördermittel bereit. Schwerpunkt ist die Kinder- und Jugendarbeit.

Das Wirken der Stiftung ist Ausdruck des öffentlichen Engagements der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest und ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl der Region.

Die Stiftung fördert Projekte und Vorhaben in der Region, die durch das heutige Geschäftsgebiet der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest umschrieben wird.